



# Ein Leben fürs Fechten

Dieter Gawrisch trainiert seit 1976 Nachwuchsfechter in Pritzwalk

**PRITZWALK.** Kinder und Erwachsene stehen sich in der Turnhalle des Pritzwalker Gymnasiums gegenüber und üben Fechten. „Aufstellung nehmen! Und hören, was der Obmann sagt!“, weist Dieter Gawrisch den Fecht Nachwuchs an. Seit über 60 Jahren ist der Pritzwalker im Fecht sport aktiv und kämpfte im Laufe der Jahre erfolgreich in allen Altersklassen. Heute trainiert der Fechttrainer den Nachwuchs als Abteilungsleiter der Abteilung Fechten im Sportverein Lokomotive Pritzwalk. „Es begann im Jahr 1963

in Zwickau. Da gab es einen großen Verein. Ich habe mich gut entwickelt, so dass ich bereits 1968 meinen ersten Übungsleiterschein machen konnte“, berichtet Dieter Gawrisch. In Zwickau und in der damaligen DDR nahm er erfolgreich an vielen Wettkämpfen teil. Im Laufe seines beruflichen Werdegangs studierte er Elektrotechnik in Zwickau und später Technische Kybernetik an der Technischen Universität Magdeburg. Dem Fecht sport blieb er immer treu. „Ich habe viele Studentenwettkämpfe mitgemacht. Zur

deutschen Studentenmeisterschaft habe ich die Bronzemedaille im Säbelfechten errungen“, erzählt er stolz. Neun Jahre lang war er Trainer im Trainingszentrum in Pritzwalk, das für den ASK Potsdam ausbildete. „Zu DDR-Zeiten haben wir bis zu viermal pro Woche trainiert. Die besten, wirklich nur die allerbesten, wurden zur Sportschule delegiert.“ 1974 zogen er und seine Frau nach Pritzwalk. 1976 gründeten sie gemeinsam die Fechtabteilung bei Lok Pritzwalk. Nach der Wende 1989 focht er bei den Se-

nioren. „Siebenmal wurde ich Landesmeister in verschiedenen Bundesländern“, zählt er seine Erfolge auf. „Zu den deutschen Meisterschaften der Veteranen bin ich nicht gefahren. Dazu fehlte mir die Zeit. Nach der Wende war ich selbstständig. Ich hatte ein Ingenieurbüro für Elektrotechnik mit vier Mitarbeitern. Da blieb weniger Zeit selbst an Wettkämpfen teilzunehmen.“ Die Abteilung Fechten im SV Lock Pritzwalk hatte kurz nach

**Die Fechtanfänger der Altersklassen U9 und U11.**  
Foto: Jens Wegner

der Wende nur noch acht Mitglieder. Aktuell sind es 25 Mitglieder. Davon sind zwölf Sportlerinnen und Sportler aktiv. „Eine davon ist unsere zwölfjährige Frieda Junker. Sie kämpft in der Altersklasse U13 und ist darin zurzeit die beste und erfolgreichste Fechterin im Land Brandenburg. Sie hat sich qualifiziert im Mai zur Deutschen Meisterschaft nach Süddeutschland zu fahren“, berichtet der Trainer stolz.

Bei den Erwachsenen ist Felix Doerks der erfolgreichste Degenfechter, der sich ebenfalls zur Deutschen Meisterschaft in Leverkusen qualifiziert hat und in der deutschen Rangliste auf Platz 24 steht. Die Anfänger der Altersklassen U9 und U11 sind seit November 2024 dabei. „Am Sonnabend fahren sie nach Oranienburg. Das ist ein Turnier für Anfänger“, sagt Dieter Gawrisch. Die älteren Fechter sind 25 bis 60 Jahre alt. Ab der zweiten Klasse können Kinder mit dem Fechten beginnen. „Fechten ist das Schachspiel der Athletik“, hat mal ein ungarischer Fechtmeister gesagt. „Aus guten Sportlern kann man gute Fechter machen. Aus intelligenten Kindern kann man gute Fechter machen.“



Wenn beides zusammenkommt, werden es sehr gute Fechter“, so der Trainer. Bewegungsabläufe werden antrainiert. Fechten ist eine Kampfsportart. Anfänger müssen eine Turnierprüfung ablegen, bevor sie das erste Mal antreten. „Wir kennen im Sportfechten Florett und Degen als Stoßwaffen und Säbel als Hieb- und Stoßwaffe. Die Anzeigestoßkraft und gültige Trefferflächen sind je Waffe unterschiedlich. Die Klinge des elektrischen Floretts verfügt über eine federnd gelagerte Spitze, die bei einer Stoßkraft, die dem Gewicht von mindestens 500 Gramm entspricht, anzeigt. Der Degen löst mit mehr als 750 Gramm die Trefferanzeige aus. Der Säbel ist eine Hieb- und Stichwaffe ohne Gewichtsbegrenzung. Die Trefferfläche beim Florett ist der Rumpf, beim Säbel der Oberkörper oberhalb der Gürtellinie mit Armen und Kopf und beim Degen der gesamte Körper. Florett und Säbel sind Waffen mit Treffervorrecht (Konventions-Waffen). Derjenige, der den Angriff zuerst begonnen hat, bekommt den Treffer. Der Angegriffene darf abwehren und hat dann Treffervorrecht. Beim Degen trifft der, der

**Dieter Gawrisch in Trainerkluft.**  
Foto: Privat



schneller ist, wie früher beim historischen Kampf. Fünf Treffer muss man in drei Minuten erzielen“, erklärt er die teils komplizierten Regeln. Die Wettkämpfe seien richtiger Stress. Als Anfänger lernt man Florett. Das kann man ein Leben lang machen. Manche sind mit anderen Waffen erfolgreicher. „Säbel ist aufwendig und teuer. Das machen wir hier nicht. 15 Nachwuchs-Kinder hatten wir vor Corona. Eines davon ist geblieben“, bedauert er. „Also haben wir nach Corona bei eins angefangen. Fechten ist ein Nischensport. In den Grundschulen machen wir jährlich Werbung für den Sport, sonst kommen kaum noch Kinder und Jugendliche, meint der 78-Jährige. Das Alter sieht man ihm nicht an. Er ist ein gutes Beispiel dafür, dass man durch viel Sport im Alter noch sehr fit sein kann. Das Fecht-Training ist beendet. Die Kinder und Erwachsenen ziehen sich um. „Wollen wir noch etwas spielen? Hockey?“, fragt Dieter Gawrisch. „Jaaa“, rufen die Kinder begeistert. „Nach den großen Ferien werden wir wieder mit einer Anfängerguppe starten. Trainiert wird immer montags und freitags von 17 bis 19 Uhr in der Goethe-Halle 2“, informiert der Trainer. Jens Wegner

## SCHMACKHAFTES FÜR FELLNASEN

Alles rund um Dein Haustier findest Du auch online:

<p><b>Katzen Nassnahrung „Miamor“</b> Alleinfuttermittel. 12 x 100 g. Versch. Sorten. Art.-Nr. 45314004</p> <p>12 x 100 g <b>5.49</b> kg 4.58 €</p>	<p><b>Katzen Nassnahrung „Whiskas“</b> Alleinfuttermittel. 12 x 85 g. Versch. Sorten. Art.-Nr. 46314327</p> <p>12 x 85 g <b>4.99</b> kg 4.89 €</p>	<p><b>Katzen Nassnahrung „Animonda vom Feinsten“</b> Alleinfuttermittel. 100 g. Versch. Sorten. Art.-Nr. 114747</p> <p>100 g <b>0.75</b> kg 7.50 €</p>
<p><b>Katzensnack „Whiskas“</b> Ergänzungsfuttermittel, Sorte „Knusperlaschen mit Huhn und Käse“. 60 g. Versch. Sorten und Größen. Art.-Nr. 172130</p> <p>60 g <b>1.59</b> kg 36.50 €</p>	<p><b>Katzentrockennahrung „Josera“</b> Alleinfuttermittel. 1,9 kg. Versch. Sorten. Art.-Nr. 46379804</p> <p>1,9 kg <b>4.99</b> kg 2.63 €</p>	<p><b>Katzenstreu „Catsan“</b> Vermeidet Geruchsbildung. 18 L. Art.-Nr. 45948142</p> <p>18 L <b>11.99</b> L 0.67 €</p>
<p><b>Hunden Nassnahrung „Rinti Kennerfleisch“</b> Alleinfuttermittel. 400 g. Versch. Sorten. Art.-Nr. 115536</p> <p>400 g <b>1.49</b> kg 3.73 €</p>	<p><b>Hunden Nassnahrung „Pedigree“</b> Alleinfuttermittel. 800 g. Versch. Sorten. Art.-Nr. 45039161</p> <p>800 g <b>2.29</b> kg 2.86 €</p>	<p><b>Hunden Nassnahrung „Animonda Gran Carno“</b> Alleinfuttermittel. 800 g. Versch. Sorten. Art.-Nr. 172354</p> <p>800 g <b>2.49</b> kg 3.11 €</p>
<p><b>Hundetrockennahrung „Happy Dog Supreme“</b> Alleinfuttermittel, Sorte „Toskana“. 4 kg. Versch. Sorten. Art.-Nr. 930222</p> <p>ab <b>17.99</b> kg 4.50 €</p>	<p><b>Hundesnack „Dokas“</b> Ergänzungsfuttermittel, Sorte „Hühnerbrust mit Apfel“. 70 g. Versch. Sorten. Art.-Nr. 45572918</p> <p>ab <b>1.49</b> kg 21.29 €</p>	<p><b>Hundesnack „Pansen“</b> Ergänzungsfuttermittel. 1 kg. Art.-Nr. 45236553</p> <p>1 kg <b>9.99</b></p>
<p><b>Einstreu „Chipsi Classic“</b> Entharztes Weichholz, staubarm, saugstark. 3,2 kg. Versch. Größen. Art.-Nr. 587816</p> <p>ab <b>2.49</b> kg 0.78 €</p>		

**hagebaumarkt wittstock**  
Uetersener Str. 2 • 16909 Wittstock/Dosse  
Tel. 03394/4749-0 • Mail: hagebaumarkt@wittstock.hagebau.de

## Klosterpfad Quellweg in der Prignitz wird eröffnet

Feierliche Einweihung mit einer Pilgerwanderung am 1. Mai

**MARIENFLIEß.** Mit der feierlichen Einweihung des Klosterpfads Quellweg erhält die Prignitz eine neue spirituelle Wanderroute, die Natur, Stille und Glauben auf besondere Weise verbindet. Der Quellweg lädt ein, den Alltag hinter sich zu lassen und sich auf eine entschleunigende Reise zu begeben – zu sich selbst und zu Gott. Der rund neun Kilometer lange Weg beginnt an einem Ort mit tief verwurzelter Geschichte: im Evangelischen Stift Marienfließ, dem ältesten Zisterzienser-Nonnenkloster Brandenburgs. Eingebettet in die Ruhe des historischen Klosterforsts werden die Wandernden mit inspirierenden Impulsen auf eine spirituelle Reise eingestimmt. Die Route führt durch das weite Heide-

gebiet und hinein in stille, naturbelassene Landschaften – bis zum Ziel, einem verborgenen Quellgebiet im Wald, das sinnbildlich für Aufbruch und Erneuerung steht. Zur feierlichen Eröffnung des Quellwegs am Donnerstag, dem 1. Mai, sind alle interessierten Wanderfreunde und Pilger herzlich eingeladen. Der Tag beginnt um 9 Uhr mit einer Morgenandacht in der Stiftskirche des Kloster Stfts Marienfließ. Im Anschluss folgen die offiziellen Eröffnungsworte und die symbolische Einweihung des Weges durch die Superintendentin des Kirchenkreises Prignitz, Eva-Maria Menard, und die Priorin des Klosters, Almut Kautz. Danach begeben sich die Teilnehmenden gemeinsam auf den neuen Klosterpfad. Die Wanderung auf dem Quellweg wird begleitet von spirituellen Impulsen, die zum Nachdenken und Innehalten einladen. Ein Schwellenritus unterwegs markiert den symbolischen Übergang vom Alltag in eine Zeit der inneren Einkehr. Den Abschluss bildet ein gemeinsamer Segen an der Tauferinnerungsstelle des Stifts. WS

☑ **Weitere Informationen zur Wandertour gibt es beim Tourismusverband Prignitz e. V. unter: [www.dieprignitz.de/ottoquelle](http://www.dieprignitz.de/ottoquelle).**

**Am 1. Mai wird der Quellweg eröffnet, ein neuer spiritueller Wanderweg.**  
Fotos: E. Schmidt, Kati Bork